

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 81 (1802)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1802
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1802.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man	5751	Nach Erfindung der Buchdruckerkunst.	362
Nach der allgemeinen Sündfluth.	4094	Nach Anfang der Kdbl. Cydgenossenschaft.	487
Nach Errichtung der Stadt Jerusalem.	1732	= " französischen Republik.	11
Nach Entdeckung der neuen Welt.	312	Nach Einführung des Greg. Calenders.	220
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums.	1981	= " des Regenspurgischen.	102
= " der russischen Regierung.	937		
= " der türkischen.	502	Die goldene Zahl oder Mondsirkel.	17.
= " der Königreiche :		Die Epactæ oder Mondszeiger.	26.
Schweden	4018 Wöhnen	Der Sonnenzirkel.	19.
Spanien	3968 Portugal	Der Römer Zinszahl.	5.
England	2872 Preussen	Der Sonntags-Buchstab.	C.
Dänemark	2373 Sardinien	Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	
Ungarn	1199 Neapel u. Sicilien	ist 9. Wochen, 2. Tag.	
Nach Erbauung der Stadt Solothurn.	3929	Ostern den 18. April.	
= " der Stadt Zürich.	3785	Pfingsten den 6. Brachmonat.	
= " der Stadt Rom.	2553	Iridischer Jahrs-Regent ist der Merkurius,	
= " der Stadt Chur.	1447	und ein gemeines Jahr von 365. Tagen.	

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12. himmlischen Zeichen.	Die Planeten.	Mondszeichen.	Bedeutung der Buchstaben.
Widder	V	Saturnus	h
Stier	λ	Jupiter	4
Zwilling	II	Mars	♂
Krebs	Λ	Sonne	○
Löw	Ω	Venus	♀
Jungfrau	η	Merkurius	☿
Waag	Δ	Mond	☽
Scorpion	m.		
Schütz	χ	Die Aspecten.	
Steinbock	λ	Zusammenkunft	δ
Wassermann	λ	Gegenschein	§
Fisch	κ	Dritterschein	△
		Vierterschein	□
		Sechsterschein	*

G e y r t ä g e ,
welche in l. l. Deutr. Landen abgethan sind.
Sebast. Mathias, Oster- und Pfingstdienst,
Georg, Philipp u. Jakob, Joh. Täuff. Maria
Magd. Jakob, Laurenz, Barthol. Pet. August.
Kost. Kirchw. Matheus, Michael, Sim. Jud.
Martha, Cathrina, Conrad, Andreas, Nikol.
Thomas, Joh. Ev. Kindleintag.

Die Fasttage derselben sind auf Mittwoche
und Freytage des Advents übersetzt.

A

I. Monat	Neuer Jenner	Aus [u. Unt]	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Zagl. [z. m.]	alter Christm.
Freyta	1. Neuer Jahr				
Samst	2. Abel	5 10	* ♂	Der	8 19 20 Achilles
		6 0	♂ beym ☉	Zeit	9 20 21 Thomas
1. Sonnt	Weisen aus Morgenland, Math. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 40 m.	Unter 4, 20 m.	
Monta	3. Isaac	8	Der ☉	Erdnähe ange-	8 21 22 Florim.
Dienst	4. Elias	9	gehet ☽	nähm 9, 0 m. n.	9 22 23 Dagob.
Mittwo	5. Simeon	10	unter. ☽	Win-	= 24 24 Ad. Ev.
Donst	6. H. 3. König	11	5 54	ter	= 26 25 Christag
Freyta	7. Isidorius	12	7 10	wetter	= 27 26 Stephan
Samst	8. Erhardus	13	8 30	mit	= 28 27 Joh. Ev.
	9. Julianus	14	11 30	Nebel	= 30 28 Kindl.
2. Sonnt	Jesu lehrt im Tempel, Lue. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 32 m.	Unter 4, 28 m.	
Monta	10. Samson	U. V.	24	und	8 32 29 Jonath.
Dienst	11. Diethelm	1 30	50, 50 m. n.	○	= 33 30 David
Mittwo	12. Rheinhard	2 50	△ 4 ♀	schein	= 34 31 Sylvester
	Anbruch des Tages um 5, 47 m. Abschied um 6, 13 m. Jenner 1802.				
Monta	13. Florius	2 12	6 ♂	in-	= 35 1. Neuer Jahr
Dienst	14. Israel	3 20	* 24	zwischen	= 37 2. Abel
Freyta	15. Maurus	4 30	6 ♀	aber	= 39 3. Elias
Samst	16. Marcellus	5 35	△ ♀	unbes	= 42 4. Isaac
3. Sonnt	Hechzeit zu Cana, Joh. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 24 m.	Unter 4, 36 m.	
Monta	17. Antonius	Der ☉	□ ♂ ♀	ständig	8 44 5. Simeon
Dienst	18. P. sea	stehet ☽	10, 40 m. v.	mit	= 48 6. H. 3. K.
Mittwo	19. Martha	auf.	Erbsferne	kalten	= 50 7. Isidorius
Donst	20. Gedastian	7 10	in 5, 15 m. v.	○	= 52 8. Erhard
Freyta	21. Agnes	8 30	△ ♀	Wir-	= 55 9. Julian
Samst	22. Vincentius	10 0	△ ♀	den	= 58 10. Samson
	23. Emerentia	11 0	□ ○	und	9 0 11. Gerson
4. Sonnt	Vom Auësäzigen, Math. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 14 m.	Unter 4, 46 m.	
Monta	24. Thimoth.	8	A. V.	* ♀	Schnee 9 3 12. Alhartus
Dienst	25. Pauli Bekehr.	9	1 0	○ ♂	wie = 5 13. XX Tag
Mittwo	26. Polycarpus	2 15	6 24	auch	= 7 14. Israel
Donst	27. Chrysostomus	3 30	1, 4 m. v.	○	= 10 15. Maurus
Freyta	28. Carolus	4 10	△ 24	schein	= 12 16. Marzell.
Samst	29. Balerius	5 20	6 ♂	und	= 14 17. Antonius
	Adelgunda	6 30	△ ♂ ♀	Nebel	= 16 18. Joh. L.
5. Sonnt	Arbeiter im Weinberg, Math. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 3 m.	Unter 4, 57 m.	
	Virgilius	7 0	♂ beym ☉	vermist	9 18 19 Martha

Der Neumond den 4. hat schön Wetter,
Der Vollmond den 18. hat viel Schnee.

Das erste Viertel den 11. hat Sonnenschein,
Das letzte Viertel den 27. hat kalten Nebel.

Januarius , Februar hat 31. Tag.

Der Waffermann.



Im Februar viel Regen ohne Schnee , thut Bäume —
Bergen und Thälern weh.

Fortsetzung der Beschreibung des Menschen , in Bey- spielen vieler Menschenalter , welche ihr Leben bis auf hundert und mehr Jahre gebracht.

Ein Mensch — der ein hohes Alter erreicht , ist
als eine Eiche unter den jungen Gewächsen zu be-
trachten ; ein Eiche kann wenigstens 200. bis 300.
Jahre alt werden.

Auf den atlantischen Inseln soll man 110 —
120 — 140 — 180. jährige Menschen angetroffen
haben. In Nordwegen — Schweden und Däne-
mark , hat man Beispiele von 110. bis 150. jäh-
rigen Menschen. Die Irlander sollen auch , wie
Anderson versichert , ein Alter von 100. Jahren er-
reichen können. In England wurde Hr. Jenkins
169. — Eccleston 143. — P. Bellingham 144.
Jahre alt , und starb 1757. — Thomas Garre
wurde 152. Jahre alt , und starb 1635. Auch in
der Schweiz — Frankreich und Italien , hat man
100. und 120. jährige Menschen gesehen.

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach
dem neuen Calender und also
eingerichtet , daß ein jeder alle
Märkte , wenn solche gehalten
werden , ordentlich verzeichnet fin-
den wird , wo aber a. C. steht ,
bedeutet es nach dem alten Ca-
lender.

Appenzell , mitw. nach H. 3. König.
Bern , dienst. nach Hilarius.
Lassel , 6.
Davos , 22.
Erlach , 30.
Fischbach , 6.
Greyburg in Uechtland , 5.
Ilanz , 1. dienst. a. C.
Knonau , 13.
Rüblis , 1. freyt. Viehm.
Luzern , 11.
Meyenberg , 25.
Nördlingen , 30.
Nürnberg , 1.
Olten , mont. vor Lichten.
Perlingen , 2. mitw.
Rapperschweil , mitw. vor Lichten.
Rheinfelden , donst. vor Lichten.
Schweiz , mont. vor Lichten.
Sextingen , 13.
Seewies bey der Schmidten , 25.
a. C. Viehm.
Sempach , 2.
Solothurn , 1. dienst.
Sursee , mont. nach H. 3. König.
Teuffen , alle leisten mitw. eines jeden
Monats , Viehmarkt.
Untersee , letzten mitw.
Uznach , 20.
Weil , dienst. nach Lichten.
Winterthur , donst. vor Lichten.
Zofingen , 6.

2. Monat	Neuer Hornung	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.		Tagl. t. m.	Alter Jenner.	
			C	Erdnähe	dieser		
Montag	1 Vigilitta	A	Der	C Erdnähe	dieser	9 23	20 Sebastian
Dienst	2 Lichthof	A	gehet	7, 20 m. n.	Zeit	= 26	21 Agnes
Mittwo	3 Blasius	A	unter.	8 beym C	meist	= 29	22 Vincent.
Donst	4 Veronika	A	6 36	△ ♂	Nebel	= 32	23 Emerent.
Freitag	5 Agatha	A	7 40	◆ ♀ ◆	und	= 35	24 Ethim.
Samst	6 Dorothea	A	8 50	△ 4	○	= 38	25 Paul B.
6. Saamen und Unkraut, Math. 13.							
Sonn	7 Richard	A	10 0	6 ♀	schein	9 41	26 Polit.
Montag	8 Salomon	A	11 0	6 4	wie	= 44	27 Chrysost.
Dienst	9 Apollonia	A	12 52	C 2, 50 m. u.	auch	= 47	28 Carl
Mittwo	10 Scholastica	A	11. B.	* 4	ver-	= 49	29 Waterlus
Donst	11 Euphrosina	A	1 30	□ B. ◆	änder-	= 53	30 Adelg.
Freitag	12 Ursanna	A	2 40	~ ♀	lich	= 57	31 Virgilius
7. Anbruch des Tages um 5, 11 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung							
Samst	13 Jonas	A	3 50	△ ♂	mit 10 0	1 Brigitta	
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20.							
Sonn	14 Septuag.	A	4 40	6 ♀	Wind	10 4	2 Uchimess
Montag	15 Faustinus	A	5 56	* 4	und	= 8	3 Blasius
Dienst	16 Justana	A	6. B.	C Erdferne	Schnee	= 11	4 Cleop.
Mittwo	17 Donatus	A	stehet	6, 0 m. n.	noch	= 14	5 Agatha
Donst	18 Caspar	A	auf.	B beym C	mehr	= 17	6 Dorothea
Freitag	19 Mansuetus	A	7 50	○ in X 8, 6 m. B		= 20	7 Richard
Samst	20 Eucharius	A	9 20	* ♂	anhals-	= 23	8 Salomon
8. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8.							
Sonn	21 Sebas.	A	10 40	△ ♀	tend	10 26	9 Apoll.
Montag	22 Peter Stuhlf.	A	11 20	* ♂	mit	= 30	10 Schol.
Dienst	23 Josua	A	A. B.	◆ B. ○	unbes	= 34	11 Euphr.
Mittwo	24 Mathias	A	1 30	6 ♀	ständis	= 38	12 Ursanna
Donst	25 Victor	A	2 40	2, 40 m. n.	ger	= 42	13 Jonas
Freitag	26 Nestor	A	3 50	6 ♂	Witz	= 46	14 Valentin
Samst	27 Sara	A	4 44	□ 4	ter	= 50	15 Faust.
9. Blinde am Wege, Luc. 18.							
Sonn	28 Fastnacht	A	5 30	△ 4 C	ung	10 50	16 Justana

Der Neumond den 2. hat viel Nebel.

Das erste Viertel den 9. ist unbeständig.

Der Vollmond den 17. hat starke Winde.

Das letzte Viertel den 25. hat Schnee.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, sel man das Futter zu rathe halten, weil es ein kalten Frühling bedeutet

So lang die Wölge vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Weil nun in Europa — Asia — Afrika und Amerika gleich ähnliche Beispiele von alten Menschen sich finden, so beweist dieses, daß der menschliche Körper auf jedem Erdstrich zu einem Alter über hundert Jahre fähig sey. — Das Klima hat allerdings einen grossen Einfluß auf den Körper, mithin auch dessen Einfluß auf die Dauer des Lebens nicht abgeläugnet werden kann.

Zausenderley Zufälle können das Leben verkürzen, unter 1400. Verstorbenen findet sich heut zu Tage aber selten Einer, der 100. Jahre alt wird; ob durch gegenwärtiges Zeitalter — der mehr oder weniger Veränderung der Lebensarten, die Ursache seyn mögen, ist noch unentschieden. Da indessen die allgemeine Regel bey allen Völkern statt hatte, daß zu Erreichung eines hohen Alters, eine ordentliche und gemäße Lebensordnung erforderl, wovon uns die vielen Beispiele Belehrung sind, deren hier aus verschiedenen Gegenden folgen.

B

Zu

Aalkirch, donst. nach Fasn.
Appenzell, mitw. nach Lichten.
Arau, den letzten mitw.
Arberg, mitw. vor Pet. Stuhlf.
Bern, am Fasnachtstag.
Biberach, am Fasnachtstag.
Bischofszell, donst. vor Fasn.
Bremgarten, am Aschermitw.
Brugg, den 2. dienst.
Bülach, dienst. nach Math.
Clesen, mont. nach Invoc.
Davos, den 17.
Diessenhofen, mont. nach Lichten.
Eglisau, dienst. nach Lichten.
Elgg, mitw. nach Aschermitw.
Gehringen, dienst. vor Math.
Hauptwil, mont. nach Lichten.
Hervisau, freyt. nach Lichten.
Hundwil, den letzten dienst.
Ilanz, den 1. dienst.
Langenau, den letzten mitw.
Lauffen, den 14.
Lenzburg, donst. nach Lichten.
Lichtensteig, mont. nach Lichten.
Lucern, 8. Tag vor Fasn.
Neuenburg, den 8.
Pfaffikon, den 9.
Peterlingen, den 2. donst.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, den 2. dienst.
Seerweiss bey der Schmidten, den 20. Bishm.
Solothurn, dienst. nach Fasn.
Thun, samst. vor Invoc.
Weil, dienst. nach Lichten.
Weinfelden, mitw. vor Fasn.
Zofingen, am Aschermitw.

Glaub nicht, daß alles nach deinem Sinn sich wird lenken;
Und heißt nicht alle dumm, die nicht — wie du denkst,
denken.

3. Menat	Neuer Merz	v. m. i. C An.	Stimmere-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter Sornung	
Monta	1 Albinus	4 30	6 ♂	müner	10 57	17 Donatus
Dienst	2 Fahn. Dienst.	5 50	C Erdnähe	aishal-	11 1	18 Caspar
Mitwo	3 Aschermittwo.	6 00	Der C	end	= 4	19 Joh. C.
Donst	4 Arlan	6 10	gehet	5, 40 m. v.	= 8	20 Eucharius
Freya	5 Eusebius	6 20	unter	♂ ♀ unsichtbar.	= 12	21 Felix
Samst	6 Eridotin	8 30	♂	eben C ver-	= 15	22 Peter
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 3 m.						
Sonnt	7 I. vocavit	9 50	△ ♂	änder	11 18	23 Joshua
Monta	8 Philemon	10 40	□ ♂	liche	= 20	24 Mathias
Dienst	9 Franzea	11 50	♂ h	Tage	= 23	25 Victor
Mitwo	10 Fronfasten	12 00	U. B.	△ h	= 25	26 Ascherm.
Donst	11 Kungold	12 20	7, 12 m. v.	ühler	= 29	27 Sara
Freya	12 Gregorius	12 50	♂	Witz	= 33	28 Leander
Aubruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Merz						
Samst	13 Nathanael	13 40	* 4	terung	= 36	1 Albinus
11. Canaisches Weiblein, Luc. II. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.						
Sonnt	14 Temmisse.	4 45	* ♀	Nebel	11 40	2 Invoc.
Monta	15 Mel sior	5 50	C Erdferne	Wind	= 44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebertus	6 55	△ 4 ♂	und	= 47	4 Adrien
Mitwo	17 Gertrud	7 1	h heym C	○	= 50	5 Fronf.
Donst	18 Gabriel	7 20	Der C	△ ♂ schein	= 53	6 Friedolin
Freya	19 S. Ieph	7 50	stehet	1, n. C. f. unsichtb.	= 56	7 Perpetua
Samst	20 Emannel	8 00	auf.	Tag u. Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
12. Der Stummie redt, Luc. XI. Sennen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.						
Sonnt	21 Ocell	8 30	○ in V 8, 30 m B.	12 4	9 Franzea	
Monta	22 Claudius	9 36	Frühlings-ansa.g.	= 7	10 Alexander	
Dienst	23 Fidelis	10 40	△ ♀	dieser	= 10	11 Kungold
Mitwo	24 Fritasten	11 50	□ 4	Zeit	= 13	12 Greg.
Donst	25 Maria Verf.	12 00	♂ ♀	meist	= 16	13 Niceph.
Freya	26 Desiderius	12 10	♂ ♂	Winde	= 20	14 Mecht.
Samst	27 Ruprecht	12 20	○, 6 m. v.	von	= 24	15 Longinus
13. Jesus speist 5000. Mann. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.						
Sonnt	28 Latare	3 30	* ♂ ♀	Süd	12 28	16 Herebert.
Monta	29 Eustachius	4 36	C Erdnähe	osten	= 31	17 Gertrud
Dienst	30 Guibo	5 40	♂ ♀	und	= 34	18 Gabriel
Mitwo	31 Baldina	6 50	* ♂	○ Schein	= 37	19 Joseph

Der Neumond den 4. ist unbeständig. Das erste Viertel den 11. hat kühle Winde.

Der Vollmond den 19. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 27. hat Südostwinde.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Stark bringt Gras und Laub.

Zu Freudenthal im östreichischen Schlesien ist vor einigen Jahren, ein Mann in einem Alter von 100. Jahren und 6. Wochen gestorben. Er war weder am Gedächtniß noch Gesichte geschwächt, sondern noch so munter und hirtig, wie ein Mann von 30. Jahren. Da er eben 100. Jahr alt war, also noch wenig Wochen vor seinem Tode, zog ihn der Gouverneur zu einem grossen Gastmahl, indem man sich an diesem Geiß, wegen seinem aufgeweckten muntern Wesen, und an seinen lustigen Erzählungen aus der Vorwelt belustigte, da er dann verschiedene Sachen, die vor mehr als 80. Jahren geschehen, auf das umständlichste erzählen konnte. Er hatte immer guten Appetit zum essen und trinken, und machte sich zur Hauptregel, so lange man ist und trinkt — stirbt man nicht. Erst den Tag vor seinem Tode wurde er etwas unpass, legte sich zu Bett, wo er verlangte ruhig gelassen zu werden; des andern Morgens rief er seinem Sohn, unterhielt sich mit diesem einige Stunden mit aller Besessen-

Appenzell, mitw. nach Mittfast.
Bogen, auf Mittfast.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Breyssach, dienst. nach Lätere.
Burgdorff, den 1. mitw.
Castel, den 9.
Davos, den 17. a. C.
Frauenfeld, mont. nach Lätere.
Gais, den 1. dienst.
Horgen, den 1. donst.
Ilanz, den 1. dienst. a. C.
Kämpfen, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.
Rüblis, den 22. a. C.
Münzelgard, samst. vor Lätere.
Neuburg am Rhein, auf Mittfast.
Neubreyssach, den 19.
Petiken, dienst. nach Oest.
Reichensee, den 17.
Schweiz, den 17.
Sedingen, den 6.
Seewies, den 20. a. C.
Solothurn, dienst. nach Mittfas.
Sonthosen, donst. nach Joseph.
Untersee, den 1. mitw.
Ury, donst. vor Osteru.
Vilmergen, den 22.
Weiler im Allgäu, den 1. freyt
und dann alle 14 Tag bis Osteru.
Willisau, mont. vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Villich wird der Geiß eine
Wurzel alles Uebels genannt —
Ist aber der Verschwender, der
das Seinige durchgebracht hat;
nicht eben sowohl im Stande —
schlimme Streiche auszuüben —
als der Geizige.

4. Monat	Neuer April	Auf u. Un.	S	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Zahl.	Alter März
Donst	1 Hugo		Der C	♂ ♀ unbek.	12 38	20 Emanuel
Freya	2 Abundus		gehet	● 4, 6 m. n. stän-	= 42	21 Bened.
Samst	3 Ignatius		unter.	♂ ♂ dig	= 46	22 Claudius
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 44 m.						
Sonnt	4 Judica		8 30	♂ ♂ ♂ mit	12 50	23 Hermo
Monta	5 Marialis		9 36	♂ ♂ Re-	= 54	24 Gustavus
Dienst	6 Demetrius		10 40	* ♀ gen	= 58	25 M. Berk.
Mitwo	7 Celestinus		11 45	♂ ♂ und	13 2	26 Lugerius
Donst	8 Maria		U. V.	△ ♂ ♀ ○	= 6	27 Ruprecht
Freya	9 Sybilla		1 20	♂ ♀ schein	= 9	28 Prisca
Samst	10 Ezechiel		2 30	1, 12 m. v. auch	= 12	29 Eustach.
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unter 6, 54 m.						
Sonnt	11 Palmtag		3 40	C Erdferne zw	13 15	30 Quirinus
Monta	12 Julius		4 45	* ♀ weilen	= 18	31 Walbina
Anbruch des Tages um 3, 48 m. Abschled um 8, 12 m. April						
Dienst	13 Egesippus		5 50	4 neben C ange-	= 22	1 Hugo
Mitwo	14 Tiburtius		6 10	△ ♀ nähm	= 25	2 Abundus
Donst	15 Hohendomst.		- 50	8 ♀ ♀ warm	= 28	3 Venatus
Freya	16 Charfreyt.		7 10	△ ♂ Wetter	= 31	4 Isidorus
Samst	17 Rudolph		Der C	♂ ♂ mit	= 35	5 Marialis
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.						
Sonnt	18 Osterdag		fehet	● 3, 20 m. v. Re-	13 38	6 Palmtag
Monta	19 Ostermont.		auf.	* ♀ gen	= 41	7 Celest.
Dienst	20 Osterdienst.		9 10	○ in 8 9, 12 m. B.	= 44	8 Maria
Mitwo	21 Anshelmus		10 20	□ 4 und	= 48	9 Sybilla
Donst	22 Cajus		11 30	○ ♂ ♀ ○ schein	= 52	10 Hohend.
Freya	23 Georg		A. V.	□ 4 ♂ auf	= 55	11 Charf.
Samst	24 Albertus		1 10	♂ ♂ auf	= 58	12 Julius.
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.						
Sonnt	25 Quasimo		2 20	6, 33 m. v. den	14 2	13 Osterdag
Monta	26 Anacitus		3 30	C Eidnähe Ber-	= 6	14 Osterm.
Dienst	27 Anastasius		4 30	* ♂ gen	= 9	15 Theod.
Mitwo	28 Vitalis		5 20	♂ beym C aber	= 12	16 Daniel
Donst	29 Peter		6 25	● ♂ ♀ C Schne-	= 14	17 Rudolf
Freya	Waldburg		7 20	* ♀ winde	= 16	18 Christoff

Der Neumond den 2. ist Unbeständig.
Der Vollmond den 18. hat schön Wetter.

Das erste Viertel den 10. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 25. hat noch kalte Winde.

Aprilis , Aprill hat 30. Tag.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillnen Regen ist ihnen gelegen.

Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Neben und der Roggen.

lassenheit und vollkommener Gegenwart des Geistes, und versicherte die Umstehenden, daß er nun an die Grenze gekommen seye ; endlich — noch wenige Minuten vor seinem Tode, sagte er bey voller Vernunft zu seinem Sohn : Heute bin ich hundert Jahr und sechs Wochen auf der Welt — heute werde ich von hinnen gehen. Er wandte sich um, und verschied.

Im türkischen Dalmatien verstarbe vor einiger Zeit Johann Aragus , in einem Alter von 123. Jahren. Er hinterläßt 6. Söhne und 3. Töchtern, von denen er die 5 te Abstamnung erlebte, und seine Enkelshaft überhaupt auf 160. Menschen gebracht gesehen. Sein Vater Peter Aragus , aus der Republik Ragusa , ist 120. Jahr alt geworden. — Dieser Johann war bis zu seinen letzten Tagen gesund, behielt das Gedächtniß vollkommen, und war immer arbeitsam, an Sonn und Feiertagen gingen er bis 10. Stunden Wegs, um die Messe hören zu

Augsburg, 8. Tag nach Ostern.
Baden, 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Berner, dienst. auf Georg.
Bregenz, letzten freyt.
Bremgarten, Ostermitwo.
Damins, 1. dienst.
Eglisau, 23.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1. dienst. a. C.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenau, auf Georg.
Gais, 1. dienst.
Glarus, auf Georg.
Herisau, auf Georg.
Heiden, auf Georg.
Hundweil, 15.
Knonau, 23.
Langnau, letzten mitw.
Lauffenburg, Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Mülhausen, Osterdienst.
Peterlingen, Oste donst.
Rankweil, 4. und 15.
Rapperschweil, Ostermitwo.
Rheinegg, mitw. nach Georg.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrung in Bündten, 2.
Schwellbrunn, 29.
Seewis, 20. a. C. Viehm.
Solorburn, Osterdienst.
Steckborn, letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, 10. a. C.
Urnäsch, 24.
Vallendas, 2. dienst. a. C.
Vivis, 27.
Wädenschweil, 1. dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

5. Monat	Neuer Monat	Auf u. Unt.	Glückliche Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter April
Sonnt	x	¶	Deit * ♀	dieser 14 19 19	Valerius
18.	Vom guten Hirten, Sonnt	Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unter 7, 12 m.		
Mont	2 Erfindung	X gehet	2 30 m. v. May	14 23	20 Hermann
Dienst	3	X unter	4 ♀ hat	= 25	21 Parav.
Mittwo	4 Monseca	X 8 50	□ 2 zu	= 28	22 Cajus
Donst	5 Gotthard	X 9 20	~ * 4 weilen	= 31	23 Georg
Freyta	6 Paravtiin	X 10 30	* 5 noch	= 33	24 Albertus
Samst	7 Juvenalis	X 11 40	6 ♀ Fühle	= 36	25 Marcus
	8 Stanislaus	X U. V	* ♀ Winde	= 40	26 Anaclst.
19.	Nach Tribsal Freud, Sonnt	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.		
Mont	9	X 1 30	7, 44 m. n. mit	14 43	27 Anast.
Dienst	10 Gordianus	X 2 35	4 beym C Reis-	= 46	28 Vitalis
Mittwo	11 Mamertus	X 3 40	C Erdferne fen	= 48	29 Peter
Donst	12 Pankratius	X 4 50	* ♀ aa	= 50	30 Waldb.
	Anbruch des Tags um 2, 10 m. Abscheid um 9, 50 m.				May
Donst	13 Servatius	X 5 40	□ ♀ theils	= 52	1 Ph. Jak.
Freyta	14 Hiob	X 6 45	8 ♀ Or-	= 54	2 Athan.
Samst	15 Sophia	X 7 20	6 ♀ ten	= 57	3 Erfind.
20.	Iesus verheißt den Früster, Sonnt	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 41 m.		
Sonnt	16 Canticum	X Deit	* 4 zube-	5 1	4 Monica
Mont	17 Moses	X steht	3, 20 m. n. sor-	= 5	5 Gotth.
Dienst	18 Isabella	X auf.	* 8 5 gen	= 8	6 Joh. D.
Mittwo	19 Potentiana	X 10 12	6 mit-	= 10	7 Juven.
Donst	20 Christian	X 11 2	8 htn	= 12	8 Stanisl.
Freyta	21 Constantinus	X A. V.	C in II 9, 40 m. N.	= 14	9 Beatus
Samst	22 Helena	X 1 10	C Erdnähe aber	= 16	10 Gord.
21.	So ihr den Vater hantet, Sonnt	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.		
Sonnt	23 Agape W.	X 2 20	8 ♀ wär	15 18	11 Mamert.
Mont	24 Johanna	X 3 30	11, 50 m. v. mer	= 20	12 Pankrat.
Dienst	25 Urbanus	X 4 30	* ♂ Wett-	= 22	13 Servat.
Mittwo	26 Beda	X 5 40	* ♀ ter	= 24	14 Ignaz
Donst	27	X 6 10	♂ beym C mit	= 26	15 Sophia
Freyta	28 Wilhelm	X 7 50	4 ○ Regen	= 27	16 Hiob
Samst	29 Maximiliamus	X Deit	8 ♀ schen	= 28	17 Waldb.
22.	H. Geistes Zeugniß, Sonnt	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.		
Sonnt	30	X gehet	△ h und	15 29	18 Isabella
Mont	31 Petronella	X unter	○ 1, 30 m. v. Regen	= 30	19 Potent.

Der Neumond den 2. hat noch kalte Winde.

Der Vollmond den 17. hat Sonnenschein.

Das erste Viertel den 9. ist unbeständig

Das letzte Viertel den 24. hat schw. Wetter.

Majus, Mai hat 31. Tag.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Neissen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbare Jahr.

kennen. Krank war er nur die letzten 7. Stunden seines Lebens, die er zur Einführung des Väterlichen Geegens an die Seinigen verwendete. — In seinen jüngern Jahren führte er die Karawanen, legte sich aber hernach auf den Ackerbau, trieb denselben mit so vieler Kenntniß — als Glück, machte sich bey den Türken selbst durch seine geprüfte Gedlichkeit, Nüchternheit — und artige Lebensart so beliebt, daß sein Verlust gegen die Gewohnheit von ihnen sehr bedauert wird.

Zu Befriau verstarb ein armenischer Bischof, in einem Alter von 121. Jahren, welcher erst in den letzten 10. Jahren seines Lebens sich der Brillen bediente. Er trank niemals Wein, und aß nie etwas Gebackenes, so lange es warm war; Brotspeisen und Mehl waren seine liebsten Nahrungsmittel. Er hinterläßt eine Tochter, die an einen Pohlten verheirathet ist, bereits 103. Jahre zählt, und eberfalls ohne Brillen sieht und schreibt.

- Alberschwende, 1. mont.
- Altstädten, 1. mitw. a. C.
- An der Eck, 2.
- Appenzell, 1. mitw.
- Aren, dienst. vor Aufahrt.
- Bischofszell, mont. vor Aufahrt.
- Bremgarten, Pfingstmitw.
- Chur, 1. a. C.
- Closters im Prättigau, 16. a. C.
- Davos, 10. a. C.
- Dorrenbieren, Pfingstdienst.
- Ems, mitw. vor Pfingst.
- Freyburg in Uechtland, 3.
- Gezis, 14.
- Gottlieben, 1. mont.
- Jenaz, 18. a. C.
- Janz, 1. dienst. a. C.
- Kempten, 10.
- Rüblis, 18. a. C.
- Läuffenburg, Pfingstdienst.
- Lenzburg, 1. mitw.
- Lindau, 1. samst.
- Lucern, 14. Tag vor Aufahrt.
- Mellingen, Pfingstmitw.
- Nankweil, 2. und 15.
- Nappenschweiz, Pfingstmitw.
- Rosbach, donst. vor Pfingst.
- Roggel, 1. samst. und dann alle samst. bis Johann.
- Savien, 2. mont. a. C.
- Schaffhausen, Pfingstdienst.
- Solothurn, dienst. nach Erfind.
- Staufen, 1.
- St. Gallen, samst. vor Aufahrt.
- Urmein, 2. freyt. a. C.
- Weinfelden, 3.
- Weil, 1. dienst.
- Willisan, 4.
- Winterthur, donst. vor Aufahrt.
- Zofingen, Pfingstdienst.
- Zug, Pfingstdienst.
- Zurzach, Pfingstdienst.
- Zürich, 1.

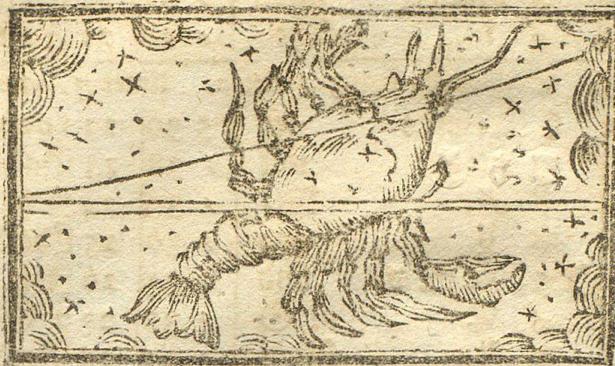
6. Monat	Neuer Brachmonat	Auf u. Unt.	Himmlische Erscheinung und Witterung.	Tagl. h. m.	Alter May
Dienst	1 Nicodemus	9 30	* ♂	unbe- stän-	15 31 20 Christian
Mitwo	2 Macedonius	10 10	♀ berm C	dig	= 32 21 Conſt.
Dienſt	3 Erasmus	= 50	* ♀	mit	= 33 22 Auſſaher
Freyta	4 Eduardus	11 20	♀ in M	Rez	= 34 23 Dieferich
Samst	5 Bonifacius	= 50	♂ ♂ ♀		= 35 24 Johanna
23. Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	6 Pfingſten	U. V.	C Erdferne	gen	15 36 25 Urbanus
Monta	7 Pfingſt. m.	1 10	I, 33 m. n.	und	= 37 26 Beda
Dienſt	8 Dienſt, Med.	2 20	2 beym C	○	= 38 27 Alia M.
Mitwo	9 Fronfasten	= 50	* ♀	schein	= 39 28 Wilhelm
Dienſt	10 Onophrion	3 30	♂ ♂ ♀	ab-	= 40 29 Maxim.
Freyta	11 Barnabas	4 35	△ ♂	wechs-	= 42 30 Wigand.
Samst	12 Basilides	5 10	♀ in L	selt	= 43 31 Petron.
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachm.					
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	13 Dreyfaltigk.	6 15	♀ in L	jm-	15 44 1 Pfingſten
Monta	14 Ruffinus	7 50	□ ♂	mer	= 45 2 Pfingſt. m.
Dienſt	15 Vitus	Der C	□ ♂	feucht	= 46 3 Erasmus
Mitwo	16 Justina	stehet	○, 40 m. v.	Wet-	= 46 4 Fronf.
Dienſt	17 Fronleichnam	auf.	○ ♂	ter	= 47 5 Bonif.
Freyta	18 Arnold	9 2	♂ ♀ ♀	mit	= 47 6 Gouſfeld
Samst	19 Gervasius	○ 10	♂ ♂	Regen	= 48 7 Casim.
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	20 Sylverius	11 15	C Erdnähe	und	15 48 8 Medard.
Monta	21 Albanus	U. V.	Längster-Tag.		= 48 9 Prinus
Dienſt	22 10000 Ritter	1 8	5, n. C in ○		= 48 10 Onophr.
Mitwo	23 Edeltrud	2 40	Sommers-Aufgang.		= 47 11 Barnab.
Dienſt	24 Joh. Täuffer	3 30	* ♀	Wind	= 47 12 Basilid.
Freyta	25 Eberhard	4 35	♂ beym C	ver-	= 46 13 Abigael
Samst	26 Paulus	5 40	△ ♀	mischte	= 46 14 Ruffinus
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	27 2 7 Schläffer	6 45	○ ♂ ♀	Zeit	15 45 15 Vitus
Monta	28 Benjamin	*	2 beym C	an-	= 45 16 Justina
Dienſt	29 Peter Pauli	Der C	* ♀	hal-	= 44 17 Hortensia
Mitwo	30 Pauli Ged.	gehet unter.	○ 1, 44 m. v.	ten	= 43 18 Adolph

Das erste Viertel den 7. hat schön Wetter.
Das letzte Viertel den 22. ist unbeständig.

Der Vollmond den 16. hat meist Regen.
Der Neumond den 30. hat Sonnenschein.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Zu Castlenock in Irland ist eine Frau, Namens Margaret a Owen gestorben, welche ihr Leben auf 116. Jahre gebracht. Sie war außerdentlich erfahren in Viekhünsten zu helfen, und da sie starb, waren die Landleute 20. Meilen im Umkreis darüber so gerührt, daß ungebäten über 3000. Personen sich bey ihrer Leichenbegängniß einfanden; sie hatte bis an ihr Ende alle Kräfte des Verstandes und der Sinne behalten.

In dem Gerichte Neck bey Camen, starb ein alter Mann, Namens Rosendal, der 119. Jahre alt geworden, und in seinem Leben keinen Arzt gebraucht hatte. Er hatte unter Friedrich Wilhelm dem Grossen bey Schiellin die Schweden schlagen helfen, und verrichtete in Folge bis zum Tage seines Todes alle Hausarbeiten. — An dem letzten Morgen seines Lebens empfand er die ersten Kopfschmerzen, blieb im Bett, und verschied unter den Worten sagend: „Nun in Gottes Namen.“

Aubone, letzten dienst.
Badenweiler, mont. nach Dreyf
Biel, 8.
Bischöfzell, donst. nach Fronleichn.
Bondorf, 29.
Bruntrut, letzten mitw.
Davos, 24. a. C.
Feldkirch, 24.
Benten, 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Morsee, 15.
Münigelard, samst. nach Dreyf.
Neuenburg, 22.
Neustadt, letzten donst.
Nevis, 24.
Olten, mont. vor Johanni.
Ravensburg, 15.
Roggel, 22.
Rothweil, 24.
Salez, auf Johanni, so dieser oder
Michelt auf den sonnt. fällt, am
samst. vorher.
Strassburg, 24.
St. Antoni im Bretigäu, 1. dienst.
a. C. Blehm.
Sursee, 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyf.
Zürich, 14. Tag nach Pfingst.

So schwer es ist, sich zur Zeit der Wiederwärtigkeit vor Ungeduld und Kleinmuthigkeit hüten, eben so schwer — wo nicht noch schwerer ist es, im Wohlstand dem Hochmuth und den Neizungen zum Missbrauch des Glückes, genugsam zu widerstehen.

7. Montag	Nener Heumonat	C Aaf u. Unt	S	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Eagl. st. m.	Alter Brachm.
Dontst	1 Theobaldus	W	9 50	△ ♂	meist	15 42 19 Gerv.
Freyta	2 Maria Helm.	W	10 20	♀ beym C	schön	14 20 Syb.
Samst	3 Cornelius	W	1 50	♂ h	Wet.	14 40 21 Albinus
27. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15.						
Sonn	4 3 Ulrich	W	11 20	C Erdferne	ter	15 39 22 10000 R.
Monta	5 Balthaser	W	= 55	□ h ♀	mit	13 38 23 Balth.
Dienst	6 Jesajas	W	A. B.	♂ ♂	Re-	13 37 24 J. Täuf.
Mitwo	7 Joachim	W	1 0	* ♀	gen	13 36 25 Eberh.
Dontst	8 Killian	W	= 40	○ 5, 50 m. v.	und	13 34 26 Joh. P.
Freyta	9 Chilliuss	W	2 20	♂ 4	○	13 32 27 7. Schlaf.
Samst	10 7 Brüder	W	3 30	* 4	schein	13 31 28 Venj.
28. Balken im Hinge, Luc. 16.						
Sonn	11 4 Schu E. S.	W	4 36	□ ♀	In-	15 30 29 P. Paul
Monta	12 Heimo	W	5 40	△ ♂ ♀	pro	13 29 30 Pauli G.
Anbruch Tags um 2, 5 m. Abschled um 9, 55 m.						
Dienst	13 Heinrich	W	6 10	○ in V	schen	13 28 1 Theob.
Mitwo	14 Bonaventura	W	Der C	♀ in =	aber	13 26 2 M. Helm.
Dontst	15 Margaretha	W	stehet	● 3, 30 m. n.	ge-	13 24 3 Cornel.
Freyta	16 Ruth	W	auf.	♂ ♂	fähr-	13 21 4 Ulrich
Samst	17 Alexius	W	8 36	C Erdnähe	lich	13 19 5 Ansh.
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.						
Sonn	18 3 Capul. S.	W	9 10	♂ ♂	mit	15 17 6 Jesajas
Monta	19 Rosina	W	= 50	♀ ○ ♀	Don-	13 15 7 Joachim
Dienst	20 Elisabeth	W	10 20	♂ ♀	ner	13 13 8 Killian
Mitwo	21 Arbogast	W	11 10	C 11, 12 m. n.	und	13 11 9 Chilliuss
Dontst	22 Maria Magd.	W	A. B.	♂ 4	unbes-	13 9 10 7 Brüder
Freyta	23 Meinrad	W	1 10	○ in ♀ 5, 14 m. N.	—	13 7 11 Kabel
Samst	24 Christina	W	2 20	Orions-Ausang.	—	13 5 12 Joh. Ulr.
30. Pharisäer Ruhm, Math. 5.						
Sonn	25 6 Job	W	3 25	△ 4	ständig	15 3 13 Heinrich
Monta	26 Anna	W	4 30	○ △ ♀ ○	Wets-	13 0 14 Bonav.
Dienst	27 Magdalena	W	5 35	* h	ter	14 58 15 Marg.
Mitwo	28 Pantaleon	W	Der C	* h	sich	14 56 16 Ruth
Dontst	29 Beatrix	W	gehet	● 3, 50 m. n.	ans-	14 54 17 M. Barb.
Freyta	30 Jacobea	W	unter.	* ♀	hal-	14 52 18 Hartm.
Samst	31 Germanus	W	8 12	C Erdferne	ten.	14 50 19 Rosina

Das erste Viertel den 8. ist fruchtbar.

Das letzte Dieriel den 25. ist unbeständig.

Der Vollmond den 14. hat warm Wetter.

Der Neumond den 29. hat Sonnenschein.

Julius , Heumonat hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen geht, alsdann die grösste Hit entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Zu Bayreuth im Deutschland vorstarb vor einigen Jahren ein Mezgermeister in seinem 105 ten Jahre. Dieser führte jederzeit einen Mezgermässigen ordentlichen Lebenswandel. Er hat in seinem ganzen Leben — wie er oft gesagt — niemals einige Arzney gebraucht, noch weniger aber sich des gewöhnlichen Schreßens und Aderlassens bedient; seine grösste Erquickung bestund in den letzten Jahren, in einer Pfeife Taback und wenig Brauntwein, wobei er von Wein und Bier keinen grossen Gebrauch gemacht. — Von seinem Handwerk war er ein so verständiger Meister, daß ungeachtet er schon einige Jahre ganz blind war, er dennoch bis in sein 104 tes Jahr Kälber — Schweine — Schafe &c. aufs genaueste schäkten, und seinem Tochtermann mit Rath und That an die Hand gehen konnte. Nur die letzten zwey Tage vor seinem Ende lagte er über Mattigkeit, welche endlich dergestalt überhand nahm, daß er — obwohl bis an sein Ende bey vollkommenen Verstand, doch ganz unvermerkt in die Ewigkeit übergegangen.

In

- Akkirich, 25.
- Arau, 1. mitw.
- Augspurg, 4.
- Benselden, 25.
- Biel, 4.
- Bisanz, 25.
- Gaslach, mont. nach Pet. Paul.
- Heidelberg, mont. nach Margreth.
- Ilanz, 15.
- Klesen, 15.
- Knonau, letzten mon.
- Langnau, mitw. nach Margreth.
- Maynz, 25.
- Niemmingen, 51.
- Milden, 1. mitw.
- Münster, 17.
- Orbone, 22.
- Rheined, mitw. nach Jakob.
- Sedlingen, 25.
- Sempach, 9.
- Ueberlingen, 4.
- Untersee, 1. mitw.
- Viris, dienst. nach Maria Magd.
- Waldshut, 25.
- Wallenburg, dienst nach M. M.
- Weischneburg, 1. mitw.
- Wildhaus, 4.
- Willisau, 4.
- Worms, 1.
- Würzburg, 8.

Wie sauer wird es dem,
im Alter sich zu schwiegen;
Der in der Jugend sich nicht,
wollte lassen biegen.
Denkt an die Greisenjahre,
in deinen muntern Tagen;
Die jugendliche Lust,
bringt oft im Alter Klagen.

8. Monat	Neuer Augstmonat	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter Se u. m.
31. Sonnt	Jesus speist 4000 Mann. Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unter 7, 8 m.		
1. Monda	7 Peter Pet. ♀ 8 50	h, 4 beym C	14 48	20 Arnold	
2. Dienst	2 Portiuncula ♀ 9 20	6 h frucht-	= 45	21 Arbog.	
3. Mitwo	3 Josias ♂ 50	△ 5 bar	= 42	22 M. Magd	
4. Donst	4 Dominicus ♂ 10 10	♂ ♂ Wet-	= 40	23 Apoll.	
5. Freyta	5 Oswald ♂ 50	* 4 ter	= 37	24 Christina	
6. Samst	6 Sixtus ♂ 11 30	7, 40 m. n. mit	= 34	25 Jakob	
	7 Afra ♂ u. B.	* h Don-	= 32	26 Anna	
32. Sonnt	Falscher Prophet Math. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m.			
8. Monte	8 Cyriacus ♀ 0 20	2 4 ner	14 30	27 Anna C.	
9. Dienst	9 Romanus ♀ 1 30	□ 4 und	= 27	28 Anna E.	
10. Mitwo	Laurenz ♀ 2 30	□ h Re-	= 24	29 Anna R.	
11. Donst	11 Gottlieb ♀ 3 40	* ♀ gen	= 21	30 Jacobea	
12. Freyta	12 Clara ♂ De.C * ♂ ins	Erdbnähe schen	= 17	31 Germ.	
	13. Samst Hypolitus * stehet auf.	3, 40 m. n. zwis- C Erdnähe schen	= 14	1 Peter K.	
	14. Samuel * auf.	= 11		2 Moses	
33. Sonnt	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unter 6, 57 m.			
15. M. Himmel.	9 M. Himmel. ♀ 8 30	□ h aber	14 8	3 Josias	
16. Monta	16 Rochus ♀ 9 20	2 4 auch	= 5	4 Domin.	
17. Dienst	17 Liberatus ♀ 10 0	♂ h war-	= 2	5 Oswald	
18. Mitwo	18 Abigael ♀ 50	♂ ♀ men	13 59	6 Verkl.	
19. Donst	19 Gebaldus ♀ 11 10	♂ 4 ○	= 54	7 Afra	
20. Freyta	20 Bernhard ♀ A. B. 8, 4 m. n. schein	= 50		8 Cyriacus	
21. Samst	21 Privatus ♀ 0 50	* 4 zu- = 47		9 Roman	
34. Sonnt	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19.	Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unter 6, 34 m.			
22. Monda	10 Salesius ♀ 1 10	○ in II, N.	13 44	10 Laurenz	
23. Dienst	12 Zachäus ♀ 2 20	Orions Ende.	= 41	11 Gottlieb	
24. Mitwo	Bartholome ♀ 3 30	♀ in II weisen	= 38	12 Bleiche	
25. Donst	14 Ludwig ♀ 4 36	♂ ♂ schön	= 36	13 Hypol.	
26. Freyta	16 Severinus ♀ 5 50	△ ♂ ♀ Ernd-	= 33	14 Samuel	
27. Samst	17 Gebhard ♀ Der C □ ♀ wetter	= 29		15 M. Himmel.	
	18 Augustinus ♀ gehet 8, v. ○ S. sicheb	= 26		16 Rochus	
35. Sonnt	Pharisäer und Zöllner. Luc 18.	Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unter 6, 22 m.			
29. Monda	11 Joh. E. ♀ unter	C Erdferne jus	13 23	17 Liberatus	
30. Dienst	12 Adolph ♀ 7 40	♀ beym C ge-	= 19	18 Cath.	
31. Freyta	Rebecca ♀ 8 0	* 4 warten	= 16	19 Gebald.	

Das erste Viertel den 6. hat Donner. Der Vollmond den 13. hat Sonnenchein.

Das letzte Viertel den 20. hat warm Wetter. Der Neumond den 28. ist unbeständig.

Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
worzu auch die hellen Nächte helfen.

In der Churmark verstarb vor einigen Jahren
ein Pfarrer, in einem Alter von 109. Jahren. —
In seinem 46 ten Jahre fieng er an Theologie zu
studiren, bekam im 51 ten Jahre eine Pfarrey —
und oben drein noch eine Frau, zeugte mit derselben
8. Kinder, und hatte bey seinem Tode gegen 40. le-
bendige Enkel und ein Urenkel.

In England verstarb der bekannte Gunwell,
in einem Alter von 108. Jahren. — Dieser dachte
wohl nicht, daß er am Ende seines Lebens seye, in-
dem er noch im hunderten Jahr, mit einer alten
Jungfer Maria Gibbs, welche über 90. Jahre alt
war, sich in ein Ehyperbindnus eingelassen.

Zu Langton in der Graffshaft York, verstarb
Esther Richardson — alt 109. Jahr; desgleichen
zu Oxford, Carl Blizius ein reicher Pachter; er
war 107. Jahr alt, und der satteste Mann in der
ganzen Graffshaft.

- Altkirch, den 10.
Altstätten, mont. nach Mar. Himm.
Appenzell, den letzten mitw.
Arau, den 1. mitw.
Biberach, den 4.
Bischofzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, den 28.
Diesenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, den 31.
Feurthalen, den 18.
Fischbach, den 10.
Glarus, dienst. vor Mar. Himm.
Grabs, mont. nach Mar. Himm.
so dieser auf den sonnt. fällt, 8.
Tag hernach.
Gutweil, den 2. mitw.
Landshut, den 25.
Mels, samst. nach Barthol.
Mürten, mitw. vor Barthol.
Napperschweil, mitw. vor Barth.
Reichensee, den 16.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwellbrunn, dienst. auf Laur.
Schwarzenberg, den 9.
Solothurn, den 1. dienst.
Ueberlingen, auf Barthol.
Urnäsch, mont. nach Pet. Kett.
Wattwil, den 2. mitw.
Wägital, den letzten donst.
Willisan, den 10.
Zofingen, mitw. nach Barthol.
Zurzach, mont. nach Barthol.
Zweyimmen, den 4. mitw.

Herbstmonat.

- Alberschwendi, den 19. und 29.
Anders in Schams, den 16.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Angspurg, auf Micheli.
Bezen auf Micheli, und dienst.
nach Galli.
Biberach, dienst. nach Micheli.

Zu

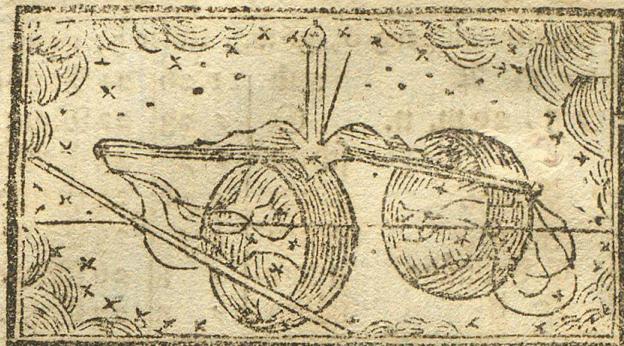
9. Monat	Neuer Herbstmonat	Auf u. Unt.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. in	Alter Augst.
Mitwoch	1 Verena	5°	♂ ♀	meist	13 13
Dienstag	2 Absalon	6°	♂ ♀	vers.	= 9
Freitag	3 Theodosius	7°	* 4	anders	= 6
Samstag	4 Ester	8°	♂ ♀ ○	lich	= 3
	36. Der Stumme redt, Marc. 7.		Sonnen-Aufgang 5., 50 m.	Unter 6., 10 m.	
Sonnt.	5. 12 Hercales	9°	7, 31 m. v.	und	12 59
Montag	6. Magnus	10°	* h	neb-	= 56
Dienstag	7. Regina	11°	△ 4 ♀	lich	= 52
Mittwoch	8. Maria Geb.	12°	♂ 2	Wet-	= 48
Dienstag	9. Kost. Kirchw.	13°	♂ ♂	ter	= 44
Freitag	10. Otillia	14°	C Erdnähe	mit	= 41
Samstag	11. Felicitas Regula	15°	stebet	C F. sichtb.	= 38
	37. Barnherziger Samariter, Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 6., 1 m.	Unter 5., 59 m.	
Sonnt.	12. 13 Syrach	16°	auf. ; ♂ h ○	12 4	31 Rebecca
	Unbruch des Tags um 3., 26 m.		Abschled um 7., 34 m.		Herbstm.
Montag	13. Hector	17°	♂ ♀	schein	= 31
Dienstag	14. Erbhung	18°	* ♂ ♀	daher	= 27
Mittwoch	15. Kronfasten	19°	♂ ♀	gut	= 24
Dienstag	16. Joel	20°	△ h	Herbst-	= 21
Freitag	17. Lambertus	21°	△ 2	wet-	= 18
Samstag	18. Rosa	22°	8., 34 m. n.	ter	= 15
	38. Von 10. Aussäzigen, Luc. 17.		Sonnen-Aufgang 6., 12 m.	Unter 5., 48 m.	
Sonnt.	19. 14 Januar	23°	* 4 ♀	bald	2 12
Montag	20. Tobias	24°	* h	aber	= 9
Dienstag	21. Mathäus	25°	□ ♀	Fühle	= 6
Mittwoch	22. Mauritius	26°	A. V.	Tag u. Nacht gleich.	= 3
Dienstag	23. Thecla	27°	○ ir 8., 10 m. B.	II 58	11 Felicitas
Freitag	24. Robertus	28°	He. biss. Anfang.	= 55	12 Syrach
Samstag	25. Elephas	29°	h beim C Wind	= 52	13 Hector
	39. Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 6., 24 m.	Unter 5., 36 m.	
Sonnt.	26. 15 Cyprian	30°	Derc	C Erdferne Regen	II 48
Montag	27. Cosmus	31°	gebet	○, 40 m. v.	= 45
Dienstag	28. Wenceslaus	32°	unter,	* h ♀	= 41
Mittwoch	29. Michael	33°	6 30	larch	= 33
Dienstag	30. Hieronimus	34°	7 20	○	= 35
			schien		14 Erbh.
					15 M. Elij.
					16 Joel
					17 Kronf.
					18 Rosa

Das erste Viertel den 4. hat viel Nebel.
Das letzte Viertel den 28. ist unbeständig.

Der Vollmond den 11. hat schön Wetter.
Der Neumond den 27. hat Sonnenschein.

September , Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So viel Neissen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Zu Nancy starb jüngst ein Mann, Namens Caillaire im 108 ten Jahre. Er war ein Liebhaber vom Messen, viele dergleichen hat er immer zu Fuß gemacht. Als er schon 84. Jahr alt war, stieg er bis nach Rom; mehrmalen war er aus Lothringen nach Paris gegangen, und im Jahre 1775 — bey der damaligen Krönung des Königs in Frankreich — zu Reims, war er auch zugegen.

In Cumberland starb vor etulgen Jahren, der bekannte John Maxwell in seinem 120 ten Jahre; wenige Tage vor seinem Hinscheld besuchte er noch einen Freund, welcher 10. Meilen weit von ihm wohnte, und hat den Weg zu Fuß in einem Morgen gemacht; er hinterläßt 9. Kinder, von welchen das jüngste auch schon über 60. Jahr alt ist.

Vor einiger Zeit starbe unweit Kopenhagen in Dännemark, die alte Hebamme Herrtrude — in einem Alter von 100. Jahren; sie hatte 2735. Kindern in diese Zeitlichkeit geholfen, dem letzten noch in ihrem 95 ten Jahre.

Bozen, auf Mar. Geb.
Chur, den 20. a. C. Biebm.
Closter im Pretigäu, den 14. a. C.
Conzanz, den 9.
Davos, den 15. und 29. a. C.
Dorenbieren, dienst. nach Matz.
die andrea 2., 14. Tag hernach.
Edt im Bregenzerwald, den 17. und
dienst. nach Matz.
Elgg, mitw. nach Michel.
Feldkirch, den 30.
Frankfurt, den 8.
Grizis, mont. vor Matz.
Glaris, den 13. grosser Biebm
und den 28.
Heiden, mitw. nach Michel.
Herisau, mont. auf Michel.
Hundswell, den 1. dienst.
Jenaz, den 18. a. C.
Jlanz, den 17. a. C.
Langwies, den 13.
Meis, den 30.
Rankweil, sonnt. nach Matz.
Rheinwald, den 17.
Roggel, den 28.
Salez, den 29.
Savia, mont. nach † Echib.
Schellenberg, mitw. nach Michel.
Schiers, den 29. a. C.
Schrinz in Bündten, den 22. a. C.
Schulz, den 23. a. C.
Schwarzenberg, den 18.
Sonthofen, den 14.
Siebnen in der Mark, den 26.
Stauffen, den 12. und 28.
Steinsberg, den 22. a. C.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Thusis, den 29. a. C.
Tirau, den 29.
Vallendas, den 16. a. C.
Vetan, den 21. a. C.
Wildhaus, den 14.
Zurzach, den 1. mont.
Zürich, den 11.

10. Monat	Neuer Wolmonat	C Auf u. Unt	Sonne	Sonnenerscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Alter Herbstm.
Freyta	1 Remigius	8 50	□ h	meist	11 33	19 Januar.
Samst.	2 Leodegarus	9 45	□ 4	Nebel	12 29	20 Euchar.
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.						
Sonnt	3 16 Rosent. F.	21 10 15	△ 4	und	11 26	21 Matheus
Monta	4 Franciscus	21 11 0	5, 20 m. n.	○	= 23	22 Maurit.
Dienst	5 Placidus	21 = 56	♂ ♀ ♀	schein	= 20	23 Herkules
Mitwo	6 Angela	U. B.	♀ in 7	zu	= 16	24 Ursina
Dienst	7 Judith	I 20	♂ ♀	wellen	= 12	25 Cyprian
Freyta	8 Pelagius	2 30	○ Erdnähe	ange-	= 8	26 Magdal.
Samst.	9 Dionysius	3 40	* ♀	nähm	= 4	27 Eosmus
41. Vom Wassersichtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unter 5, 12 m.						
Sonnt	10 17 Gideon	Der C	♂ h	Wets	10 59	28 Wencesl.
Monta	11 Burkhard	stehet	8, 50 m. v.	ter	= 55	29 Michael
Dienst	12 Hermengild	auf.	* ♀	mit	= 51	30 Hieron.
42. Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abschied um 7, 16 m. Weinm.						
Mitwo	13 Collmanus	5 49	8 4 ♂	Südost-	= 47	1 Remig.
Dienst	14 Calixtus	6 20	△ 4	winde	= 44	2 Leodeg.
Freyta	15 Theresia	7 30	□ h	mithin	= 41	3 Anna Bar.
Samst.	16 Gallus	8 40	~ ♂ h	mehr	= 37	4 Franz
42. Fürnehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unter 5, 1 m.						
Sonnt	17 18 Felicitas	9 50	♂ beym C	ver-	10 34	5 Placidus
Monta	18 Lucas	10 10	○, 44 m. n.	änder-	= 31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	II 0	♂ 4	liche	= 27	7 Judith
Mitwo	20 Wendelin	= 56	♂ in 8	und	= 24	8 Pelagius
Dienst	21 Ursula	A. B.	4 beym C	trübe	= 21	9 Dionysius
Freyta	22 Columbanus	I 30	○ Erdserne	Tage	= 18	10 Gideon
Samst.	23 Raphael	2 40	△ ♀	mit	= 15	11 Burkhard
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unter 4, 49 m.						
Sonnt	24 19 Salome	3 36	○ In M 3, 50 m. B.	10 12	12 Walds.	
Monta	25 Crispinus	○ 3	△ ♀	○ schein	= 9	13 Collman.
Dienst	26 Amandus	Der C	gehet	5, 20 m. v.	= 6	14 Calixtus
Mitwo	27 Sabina	gehet	*	fal-	= 2	15 Theresia
Dienst	28 Simon Jud.	unter	h	ten	= 1	16 Gallus
Freyta	29 Marius	6 10	8 5 4	Witz	9 58	17 Cath. B.
Samst.	30 Alonsius	7 0	♀ in II	den	= 54	18 Lucas
		8 50	△ h	und	= 51	
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unter 4, 39 m.						
Sonnt	31 20 Wolfgang	21 9 10	○ 4	Negen	9 49	19 Ferdinand

Das erste Viertel den 4. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 11. hat Südostwinde.
Das letzte Viertel den 18. hat neblige Wetter. Der Neumond den 26. hat kalte Winde.

October, Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Zu Amsterdam verstarbe ein Mann von 102 Jahren; er hinterließ eine Frau, so 95. Jahr alt, mit welcher er 74. Jahr verheyrathet gewesen. In gleichem starb zu Xantus ein Fleischer, 101. Jahr alt, er hinterließ eine Witwe von 100. Jahren; 82. Jahre waren sie in der Ehe, und haben nicht den geringsten Streit miteinander gehabt. — Hingegen verstarbe im Lüttichischen ein Mann, 102. Jahr alt, welcher zwar immer lustig war, aber erst noch vor 2. Jahren seine Frau wegjagen wollte.

Zu Gölnitz in Ungarn verstarb in einem hohen Alter von 130. Jahren — Susanna Penewatsch; welche von 11. Kindern, 7. am Leben hinterlassen, die 63. Enkel — 68. Urenkel — und 4. Ururenkel vorgezeiget, also in allem 142. Personen, die sie vor ihr Krankenbett können ließ — sie segnete, und die ihr auch mit zur Leiche giengen. Ueberhaupt gibt es unter der ungarischen Nation besonders viele Personen, denen die Natur das höchste Ziel des Menschenalters gegönnt hat, und die — wenn man sie noch der Zahl ihrer Jahren fragt, solche oft selbst nicht bestimmt angeben könnten.

Andelsbuch, auf Galli.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Arau, mitw. nach Galli.
Bern, 1. dienst. und dienst. nach Simon Jud.
Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Weynacht.
Bonaduz, auf Micheli.
Bregenz, auf Galli.
Davos, 13.
Einsiedlen, mont. nach Galli.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Gais, 1. mont.
Glarus, 15. a. C.
Grüningen, auf Sim. Jud.
Heimberg, freyt. nach Galli.
Hohentrüns, letzten dienst.
Hundwil, mont. vor Galli.
Kaltbrunn, donst. nach Rosenl. F.
Kyburg, mitw. vor Sim. Jud.
Knonan, letzten mont.
Lautrach, mont. nach Sim. Jud.
Liechtensteig, mont. vor Galli.
Lindau, samst. nach Sim. Jud.
Lucern, 2.
Meyenfeld, auf Galli, so aber Galli auf den samst. fällt, am mont. fällt er aber auf den sonnt. so ist er am dienst.
Oberembs, donst. auf den Engazer.
Ortenstein, 24.
Peist, 20.
Puschlav, 6.
Ragaz, mont. nach Galli, so aber Galli auf den sonnt. fällt, 8. Tag hernach.
Rankweil, 16.
Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
Noggel, mitw. nach Micheli.
Schwellbrunn, dienst nach Galli.
Schweiz, 16.
Seewis, 16. a. C. Viehm.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15.
Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.
St. Gallen, samst. nach Galli.

II. Monat	Neuer Wintermonat	C Au- u. Uni	Gmünd-Erscheinung und Witterung.			Tage st. m.	Alter Weinm.
Monta	1 Aller Heiligen	8 10	△	h	unbe- ständig	9 47	20 Wendel.
Dienst	2 Aller Seelen	11 20	♂	♂	ständig	10 44	21 Ursula
Mittwo	3 Theophilus	12. V.	○	2, o m. v.	mit	10 41	22 Cordula
Dienst	4 Carolus	1 6	★	♂	Kalten	10 38	23 Severlus
Freyta	5 Malachias	2 0	○	Erdnähe	Win-	10 35	24 Salome
Samst	6 Leonhard	3 30	♂	♂	den	10 32	25 Crispin.

45.	Königs Sohn frank, Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 7, 30 m.	Unter 4, 30 m.
Sonnt	7 21 Florian	4 10	♂ ♀ und
Monta	8 4. Eekrönte	Der C	△ 4 zuweilen
Dienst	9 Theodorus	lehet	7, 40 m. n. ○ ♀
Mittwo	10 Louisa	auf.	○
Dienst	11 Martinus	5 10	△ h schein
Freyta	12 Eleonora	6 0	♂ beym C mehr
Andruck des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.			Wintern.
Samst	13 Wibratha	Nic	7 10 ♂ in II ver-
			10 12 1 Aller H.

46.	Königs Rechnung, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 7, 38 m.	Unter 4, 22 m.
Sonnt	14 22 Friderich	8 12	* h änder-
Monta	15 Leopold	9 20	* 4 liche
Dienst	16 Othmar	10 10	△ 4 ♀ Tage
Mittwo	17 Florianus	11 20	C 8, 33 m. n. mit
Dienst	18 Eugenius	A. V.	Erdferne Fasten
Freyta	19 Elisabeth	1 12	h beym C Win-
Samst	20 Almos	2 15	♀ in ≈ den

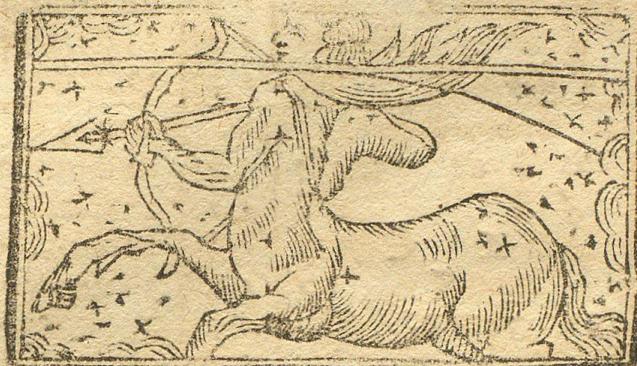
47.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 7, 45 m.	Unter 4, 15 m.
Sonnt	21 23 Mar. Opp.	5 30	△ ♀ und
Monta	22 Eadilla	4 40	* 4 Schnee
Dienst	23 Clemens	5 50	○ in ≈ 10 m. B.
Mittwo	24 Ananias	6 10	Deit *
Dienst	25 Catharina	gehet	8, 40 m. v. wie
Freyta	26 Conrad	unter.	○ h auch
Samst	27 Jeremias	5 20	□ 4 Nebel

48.	Es werden Zeichen gescheben, Math. 25.	Sonnen-Aufgang 7, 51 m.	Unter 4, 9 m.
Sonnt	28 1 Advent	6 30	♀ neben C ○
Monta	29 Agricola	7 40	♂ 4 ♀ scheint
Dienst	30 Andreas	8 45	♂ h vermisst

Das erste Viertel den 3. hat kalte Winde. Der Vollmond den 9. hat Sonnenschein,
Das leiste Viertel den 17. hat Schneewinde. Der Neumond den 25. hat Nebel.

November , Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schuh.



Donnerts in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Bremen verderbt.

So liefern uns auch die Schweizergeschichten, Beispiele von Menschen, welche ihr Leben beynahe auf hundert Jahre brachten. Zu Luzern verstarb Franz Carl Billeter, ein Schneldermelster in einem Alter von 91 Jahren, der sich bis 2. Tage vor seinem Tode, alle Morgen um 4. Uhr in der Kirche befand, und ohne Hülfe der Brille oder andern Instruments lesen und nähren konnte.

Den 13. Merz 1799. wurde auf dem Ebnet im Zoggenburg beerdiget, Frau Verena Aerni, Hr. Richter und Chirurgus Joseph Scherrers Wittwe, ihres Alters 93. Jahr und ein Monat; sie hatte 8. Kinder gehabt, von denen sie 26. Grosskinder und 12. Enkel erlebt. — In gleichem Jahr starb und wurde zu Ganterschwil im Zoggenburg den 19 ten May beerdiget, Frau Anna Maria Zugendohler, Hr. Ammannstatthalter Johannes Gletigs Wittwe, ihres Alters 92. Jahr — weniger ein Monat; sie ware 44. Jahr im Eßstand, und hatte 12. Kinder gehabt, von denen sie 33. Grosskinder und 13. Enkel erlebt; auch ware sie bis an ihr Lebensende immer gesund, und niemalen frank gewesen.

St. Johann, 16.

St. Peter in Schafis, den 12. a. C.

Teuffen, letzten mont.

Trogen, 2. mons.

Ueberlingen, mitw. nach Ursula.

Urnäschchen, dienst. vor Galli.

Waltenspurg, 6.

Winterthur, donst. vor Galli.

Zizers, samst. vor dem Nagazer.

Zofingen, mitw. nach Melcheli.

Zug, dienst. vor Sim. Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Mart.

Arau, 2. mitw.

Arbon, auf Mart

Bern, dienst vor Andre.

Bernack, dienst. nach Mart.

Biberach, dienst. nach Mart.

Bichofzell, donst. nach Mart.

Cleven, 30.

Costanz, 26.

Davos, 27. a. C.

Diessenhofen, mont. nach Othm.

Einsideln, 10.

Elgg, mitw. nach Mart.

Glarus, 10. und 29. a. C.

Herisau, auf Othm.

Horgen, donst. nach Mart.

Ilanz, 1. dienst

Kublis, 1. freyt. Blehm.

Langenargen, 6.

Langwies, dienst. nach aller Heil.

Malans, 20.

Mellingen, 26.

Merspurg, mitw. vor Mart.

Peterlingen, 1. dienst.

Rankweil, sonnt. nach Sim. Jud.

Reuti im Bregenzerwald, dienst.

nach Mart.

Rheineck, mitw. nach Martini.

Nichterschwil, dienst. nach Mart.

Roggell, 4.

Roschach, donst. nach aller Heil.

12. Monat	Neuer Christmonat	C Auf zu. Unt.	Himmels-Erscheinung and Witterung.	Eagl. st. m.	Alter Winterm.
Mitwoch	1 Longinus	9 20	♂ 4	meist	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Candidus	10 30	9, 55 m. v.	falt	= 30 20 Elsbeth
Freyta	3 Xaverius	11 35	♂ ♂	Wetter	= 28 21 M. Opp.
Samst	4 Barbara	u. V.	C Erdnähe	mit	= 27 22 Amos
49. Johannes im Gefängnis, Math. II. Sonnen-Aufgang 7. 53 m. Unter 4. 7 m.					
Sonn	5 2 Cordula	1 12	* 4 ♂	Wind	8 26 23 Clemens
Monta	6 Nicolaus	2 15	♂ ♀	und	= 24 24 Christost.
Dienst	7 Enoch	3 30	♀ in II	Schnee	= 23 25 Cathrina
Mitwo	8 Maria Empf.	KK	♂ beym C	ges	= 22 26 Conrad
Donst	9 Willibald	KK	steht	frör	= 21 27 Jerem.
Freyta	10 Waltherus	auf.	~ * h	ber	= 20 28 Joh. S.
Samst	11 Damasius	6 20	* 4	bald	= 19 29 Agric.
50. Johannes zeugt von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7. 54 m. Unter 4. 6 m.					
Sonn	12 3 Lazarus	7 10	8 ♂ ♀	aber	8 18 30 Andreas
* Anbruch des Tags um 5. 4 m. Abscheid um 6. 12 m. Christm.					
Monta	13 Lucia, Fost	8 12	* ♀	anges	= 17 1 Long-
Dienst	14 Neasius	9 15	△ h	nähme	= 16 2 Bibiona
Mitwo	15 Fronfasten	10 20	C Erdferne	Tage	= 15 3 Lazarus
Donst	16 Aweiheit	11 0	6, 20 m. v.	urd	= 14 4 Barbara
Freyta	17 Lazarus	- 50	□ ♀	unbes	= 14 5 Cordula
Samst	18 Wunibald	KK A. V.	□ ♂	stän	= 13 6 Nicol.
51. Ruhende Sterne, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7. 52 m. Unter 4. 8 m.					
Sonn	19 4 Nemesis	1 20	* 4 ♀	dig	8 13 7 Amb.
Monta	20 Achilles	2 26	* h	Wetter	= 12 8 M. Geb.
Dienst	21 Thomas	3 20	Kürzler-Tag.		= 12 9 Dion.
Mitwo	22 Florimund	4 34	O In 20. 26 m. N.		= 12 10 Walth.
Donst	23 Dagobertus	KK	De: C	Winters Anfang.	= 12 11 Damasius
Freyta	24 Adam, Eva	gshet	10, 30 m. n.	mist	= 13 12 Lazarus
Samst	25 Christtag	Unter.	△ h	Nebel	= 13 13 Lutzia
52. Zum Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7. 47 m. Unter 4. 13 m.					
Sonn	26 Stephanus	6 10	♀ beym C	und	8 14 14 Neasius
Monta	27 Joh. Ev.	7 40	* ♀	auch	= 15 15 Abrah.
Dienst	28 Kindleintag	8 44	♂ ♀	O	= 16 16 Adelheit
Mitwo	29 Jonathar	9 50	△ h ♀	Schein	= 16 17 Fronf.
Donst	30 David	10 55	C Erdnähe	vermist	= 17 18 Wunib.
Freyta	31 Sylvester	11 30	5, 50 m. Nach.		= 18 19 Nemesis

Das erste Werkel den 2. hat falt Wetter.

Das letzte Werkel den 16. ist unbeständig.

Der Vollmond den 9. hat sch. n Wetter.

Der Neumond den 24. hat Sonnenstrahl.

December , Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5. pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.		für eine Woche.		
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	80	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	-	50	-	11	4
100	5	-	-	25	-	5	6
.90	4	30	-	22	4	5	2
.80	4	-	-	20	-	4	5
.70	3	30	-	17	4	4	-
.60	3	-	-	15	-	3	4
.50	2	30	-	12	4	2	7
.40	2	-	-	10	-	2	2
.30	1	30	-	7	4	1	6
.20	1	-	-	5	-	1	1
.10	-	30	-	2	4	-	5
.9	-	27	-	2	2	-	4
.8	-	24	-	2	-	-	4
.7	-	21	-	1	6	-	3
.6	-	18	-	1	4	-	3
.5	-	15	-	1	2	-	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß weggelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Sargans, donst. vor Mart. und donst. vor Rathr.
Schaffhausen, 17
Schiers, 11, Biehm.
Seewiss, 30, Biehm.
St. Johann, donst. nach Rathr.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1. und letzten mitw Weil, dienst. nach Othm.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.

Christmonat.

Altorf, 2. und 23.
Altstädten, donst. nach Nikol.
Appenzell, mitw. nach Nikol.
Arau, mitw. vor Thom.
Biel, letzten donst.
Bremgarten, 22.
Buchhorn, 1. mont.
Chur, 30, a. C.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, mont. vor Thom.
Frauenfeld, mont. vor Nikol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Hauptweil, 1. mont.
Ilanz, 1. dienst. und 21.
Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. freyt. Biehm.
Lenzburg, donst. nach Nikol.
Luzern, 21.
Mülhausen, 6.
Peterlingen, 2.
Rapperschweil, mitw. vor Thom.
Rickenbach, 1. dienst.
Schiers, 21.
Strassburg, 26.
Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Weyn.
Ueberlingen, 6.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zofingen, 23.

D